

Das
Berufliche Gymnasium

hat das Ziel, vorrangig Schüler mit
Realschulabschluss

zur
ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE
(Abitur)

zu führen. Neben dem Erwerb der
Studierfähigkeit werden Voraussetzungen
geschaffen, die Ausbildung
in anspruchsvollen und hochqualifizierten
Berufen fortzusetzen.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum
Studium an **allen** Hochschulen und
Universitäten in Deutschland
und Europa.

Ortslage

Unser Berufliches Schulzentrum befindet sich in
Freiberg (am Ortsausgang in Richtung Dresden -
links, direkt an der B173). Die Einfahrt in den
Schachtweg erfolgt auf dem höchsten Punkt der
Strecke.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl auf unserem
Gelände vorhanden.

Ansprechpartner

Dr. Frank Wehrmeister (Schulleiter)
Mike Doege (Oberstufenberater)
Jens Lorenz (Fachleiter)

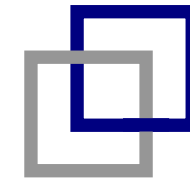


Anschrift

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“
Schachtweg 2
09599 Freiberg

Tel: 03731 301500
Fax: 03731 301600

www.bsz-freiberg.de



Das Berufliche Gymnasium



am
Beruflichen Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“

in
Freiberg
(mit Außenstelle Flöha)

Informationsblatt für Schüler und Eltern

Aufnahmevoraussetzungen

Schüler von Mittelschulen:

- Realschulabschluss
- In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik (für ELT und MBT) bzw. Informatik (für IKT und WW) mindestens 2 x die Note „2“
- Durchschnitt aller Fächer besser als 2,5
- Mindestens 6 Jahre Englisch

Schüler von Gymnasien:

- Versetzungszeugnis von Klasse 10 nach Klasse 11

Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung:

- Facharbeiterabschluss (mind. 2,5)

Das 18. Lebensjahr (bei Bewerbern mit Berufsausbildung das 21. Lebensjahr) darf nicht abgeschlossen sein.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

- Klasse 11 - Einführungsphase
Unterricht im Klassenverband
- Klassen 12 und 13 – Qualifizierungsphase
Unterricht im Kurssystem
- Abschluss
Zentrale Abiturprüfung von Sachsen

(Da zum Abschluss der 10. Klasse das Wissensniveau am allgemeinbildenden Gymnasium höher ist als an der Mittelschule, dient die Klasse 11 zur Angleichung. Die Klassen 12 und 13 entsprechen dann den Klassen 11 und 12 am allgemeinbildenden Gymnasium.)

Fächerangebot

In unserem **Beruflichen Gymnasium** werden die üblichen allgemeinbildenden Fächer gelehrt:

Deutsch, Englisch,
Russisch, Französisch, Spanisch
Bildende Kunst, Musik, Literatur
Geschichte/Gesellschaftskunde,
Wirtschaftslehre/Recht,
Mathematik, Physik, Biologie, Chemie,
Informatik,
Religion, Ethik, Sport

Der Unterschied zum allgemeinbildenden Gymnasium besteht darin, dass wir zusätzlich drei technische Fächer und ein wirtschaftliches Fach anbieten, von denen **eins** (Umfang: Sechs Wochenstunden) belegt werden muss.

Unsere Schüler können im Vorfeld wählen zwischen:

- Elektrotechnik (ELT)
- Maschinenbautechnik (MBT)
- Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (nur in Flöha) (WW)

Die gesamte Wochenstundenzahl beträgt im Durchschnitt 36 Stunden.

Bewerbung

Bis zum 31. März eines jeden Jahres an unserem Berufsschulzentrum

Bewerbungsunterlagen

- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses von Klasse 10
- Aufnahmeantrag
- Erfassungsbogen für Wahlfächer

(Aufnahmeantrag und Erfassungsbogen sind bei uns oder auf unserer Homepage erhältlich.)

Berufliches Schulzentrum

Die 1954 fertiggestellte Berufsschule für Berg- und Hüttenleute „Albert Funk“ wurde in den Jahren 1996 – 2000 großzügig erweitert und zu unserem modernen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) umgebaut. Die räumliche und technische Ausstattung ist auf höchstem Niveau.

Insgesamt werden ca. 1300 Schüler und Auszubildende von ca. 80 Lehrkräften unterrichtet. Der Unterricht findet in sieben verschiedenen Gebäuden (incl. Werkstätten und Sporthalle) statt, die sich alle auf einem ca. 42 000 m² großen Gelände mit vielen Grünflächen befinden.

Unser BSZ beherbergt vier Schularten:

- eine Berufsschule mit dualer Ausbildung
- das **Berufliche Gymnasium**
- eine Fachschule für Technik und
- eine Fachoberschule

Da im Bereich des **Beruflichen Gymnasiums** in Freiberg nur ca. 150 Schülerinnen und Schüler lernen, sind wir in der komfortablen Situation, das technische Knowhow einer großen Schule bei geringen Klassen- und Kursstärken von 10 – 25 Schülern pro Klasse oder Kurs nutzen zu können.

Der Anteil der Mädchen hat sich im **Beruflichen Gymnasium** trotz unserer technischen Ausrichtung in den letzten Jahren auf ungefähr 40 % erhöht.

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht jeden Tag nach Hause fahren können, befindet sich unmittelbar neben unserem BSZ ein Wohnheim.

*Wohnunterkunft Freiberg
Schachtweg 4, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 32365, E-Mail: wohnunterkunftfg@arcor.de*

Im August 2008 wurde das ehemalige BSZ „Dr. Werner Jarcke“ in Flöha mit seinen ca. 120 Schülern als Außenstelle unserem Schulzentrum zugeordnet. Hier ist der wirtschaftswissenschaftliche Zweig unseres Beruflichen Gymnasiums angesiedelt.